

19.6.2022

Nachwuchsfahrer liefern auf dem Sachsenring Spannung bis zum letzten Meter

- **Rossi Moor und Kevin Farkas siegen beim Motorrad Grand Prix Deutschland**
- **Deutsche Piloten mit soliden Leistungen beim Heimrennen im Rahmen der MotoGP**

Hohenstein-Ernstthal. Bei hochsommerlichem Wetter starteten die Nachwuchspiloten des Northern Talent Cup an diesem Wochenende beim Motorrad Grand Prix Deutschland vor ausverkauften Tribünen auf dem Sachsenring. Dabei nahmen die beiden ungarischen Piloten Rossi Moor (FAIRIUM Next Generation Riders Team) und Kevin Farkas (Agria Racing Team) jeweils 25 Punkte für den Sieg mit nach Hause.

Mit seinen 3,7 Kilometern Länge sowie zehn Links- und nur drei Rechtskurven bietet der Sachsenring Jahr für Jahr eine Menge Spannung. Das galt an diesem Wochenende auch für den Northern Talent Cup, denn alle Nachwuchspiloten kämpften bis zur letzten Kurve eng um die besten Plätze. Nach zahlreichen Positionswechseln schon im ersten Lauf war es der Meisterschaftsführende Moor, der seinen dritten Saisonsieg einfahren konnte.

Doch nur 0,169 Sekunden hinter dem Ungarn kam sein Landsmann Farkas ins Ziel. Lokalmatador Dustin Schneider sicherte sich nach einem starken Rennen den dritten Platz und damit sein zweites Podest im Northern Talent Cup. „Das Qualifying am Freitag hat leider nicht so gut geklappt, deshalb bin ich nur von Platz zwölf aus in die Rennen gestartet. Mein Start zum ersten Lauf war in Ordnung und ich konnte ein paar Plätze gutmachen. Im Laufe des Rennens kämpfte ich mich immer weiter nach vorn und führte kurz vor Rennende sogar kurz. Mit dem dritten Platz bin ich sehr zufrieden“, erklärte der Goblin Racing Fahrer.

Valentino Herrlich, der nach Verletzungspech zum Auftakt in Frankreich an diesem Wochenende sein Comeback gab, sicherte sich mit Platz fünf sein bisher bestes Ergebnis im Northern Talent Cup und fuhr nur 0,480 Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel. „Ich habe mich wirklich durchgebissen“, berichtete der 13-Jährige. „Ab der zehnten Runde hatte ich dann etwas Schmerzen in meinem Bein, aber ich habe alles gegeben. Wir sind super glücklich“, strahlte er nach 18 anstrengenden Runden. Währenddessen landete Rocco Caspar Sessler (MCA Racing) auf Position elf und Julius Coenen (Helena und Julius Racing Team – HJRT) nahm mit Rang 15 den letzten Punkt des ersten Rennens mit.

Am noch heißeren Sonntag war die Action im Northern Talent Cup erneut kaum zu überbieten. Nach packenden 18 Runden kam Moor erneut als Erster über die Ziellinie, wurde aber wegen Missachtung der Streckenbegrenzung in der letzten Runde schließlich auf Platz zwei verwiesen. Sein Landsmann Farkas erbte den Sieg. Lenox Phommara (Team Phommara) aus der Schweiz sicherte sich Position drei.



Presseinformation



Schneider war erneut bester Deutscher, kam aber am Ende nicht über Rang sechs hinaus, obwohl ihm lediglich 0,630 Sekunden auf den Sieger fehlten. Sessler verbesserte sich auf Position sieben und sah die schwarz-weiß-karierte Flagge nur 0,210 Sekunden hinter Schneider, nachdem er das ganze Rennen lang in der Spitzengruppe mithalten konnte.

Herrlich belegte Position 13. Nachdem er zuvor wieder gut mithalten konnte und auf Position sechs lag, verbremste sich der Busch und Wagner Racing Team-Fahrer in der letzten Runde und verlor dadurch sieben Plätze. „In den ersten sieben bis acht Runden konnte ich gut in der Spitzengruppe mithalten, aber dann hat sich wieder beim Bein gemeldet. Das war ziemlich schwierig heute bei der Hitze, aber ich bin trotzdem sehr glücklich über mein Comeback und dieses gesamte Wochenende“, so Herrlich.

Coenen verpasste währenddessen auf Platz 16 nur knapp die Punkte. Für Luca Göttlicher (JRP Junior Academy Team) lief das Sachsenring-Wochenende nicht nach Plan. Nachdem er im ersten Rennen einen Frühstart hingelegt hatte, übersah der 15-Jährige sämtliche Strafen und wurde schließlich disqualifiziert, als er sich gerade auf dem sechsten Rang befand. Auch im zweiten Lauf konnte Göttlicher gut mit der Spitzengruppe mithalten, doch ging nach Rennhälfte zu Boden. Doch schon am kommenden Wochenende (24. – 26. Juni) haben Göttlicher und seine Mitstreiter eine weitere Chance, denn der Northern Talent Cup reist mit der MotoGP ins niederländische Assen zur vierten Runde der Saison 2022.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

